



NetApp Console warten

NetApp Console local deployment

NetApp
August 10, 2026

Inhalt

- NetApp Console warten 1
 - Pflegen Sie Ihren vCenter oder ESXi-Host für die lokale Bereitstellung der NetApp Console 1
 - Zugriff auf die VM-Wartungskonsole 1

NetApp Console warten

Pflegen Sie Ihren vCenter oder ESXi-Host für die lokale Bereitstellung der NetApp Console

In der lokalen NetApp Console-Bereitstellung können nach der Bereitstellung Änderungen an Ihrem bestehenden VCenter- oder ESXi-Host vorgenommen werden. Beispielsweise ist es möglich, die CPU oder den Arbeitsspeicher der VM-Instanz zu erhöhen, die die Console lokale Bereitstellung hostet.

Diese Wartungsaufgaben lassen sich über die VM-Webkonsole ausführen:

- Festplattengröße vergrößern
- Die lokale NetApp Console-Bereitstellung neu starten
- Statische Routen aktualisieren
- Suchdomänen aktualisieren

Einschränkungen

Über die Wartungskonsole können Sie lediglich Informationen zur IP-Adresse, zum DNS und zu den Gateways anzeigen (nicht aktualisieren).

Zugriff auf die VM-Wartungskonsole

Über den vSphere Client ist ein Zugriff auf die Wartungskonsole möglich.

Schritte

1. Öffnen Sie den vSphere Client und melden Sie sich bei Ihrem vCenter an.
2. Wählen Sie die VM-Instanz aus, die die lokale NetApp Console-Bereitstellung hostet.
3. **Webkonsole starten** auswählen.
4. Melden Sie sich bei der VM-Instanz mit dem Benutzernamen und dem Passwort an, die Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben. Der Benutzername ist `maint` und das Passwort ist dasjenige, das Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben.

Das Wartungsbutzerpasswort ändern

Sie können das Passwort für den `maint` Benutzer ändern.

Schritte

1. Öffnen Sie den vSphere Client und melden Sie sich bei Ihrem vCenter an.
2. Wählen Sie die VM-Instanz aus, die die lokale NetApp Console-Bereitstellung hostet.
3. **Webkonsole starten** auswählen.
4. Melden Sie sich bei der VM-Instanz mit dem Benutzernamen und dem Passwort an, die Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben. Der Benutzername ist `maint` und das Passwort ist dasjenige, das Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben.
5. Geben Sie `1` ein, um das `System Configuration` Menü anzuzeigen.

6. Geben Sie 1 ein, um das Wartungsbenutzerpasswort zu ändern, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

CPU oder RAM der VM-Instanz erhöhen

Sie können die CPU oder den RAM der VM-Instanz erhöhen, die die lokale NetApp Console-Bereitstellung hostet.

Die Einstellungen der VM-Instanz im vCenter oder ESXi-Host werden bearbeitet, anschließend werden die Änderungen über die Wartungskonsole angewendet.

Schritte im vSphere Client

1. Öffnen Sie den vSphere Client und melden Sie sich bei Ihrem vCenter an.
2. Wählen Sie die VM-Instanz aus, die die lokale NetApp Console-Bereitstellung hostet.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die VM-Instanz und wählen Sie **Einstellungen bearbeiten**.
4. Erhöhen Sie den für /opt oder die /var-Partition verwendeten Festplattenspeicher.
 - a. **Festplatte 2** auswählen, um den für /opt verwendeten Festplattenspeicher zu erhöhen.
 - b. **Festplatte 3** auswählen, um den für /var verwendeten Festplattenspeicher zu erhöhen.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Schritte in der Wartungskonsole

1. Öffnen Sie den vSphere Client und melden Sie sich bei Ihrem vCenter an.
2. Wählen Sie die VM-Instanz aus, die die lokale NetApp Console-Bereitstellung hostet.
3. **Webkonsole starten** auswählen.
4. Melden Sie sich bei der VM-Instanz mit dem Benutzernamen und dem Passwort an, die Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben. Der Benutzername ist `maint` und das Passwort ist dasjenige, das Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben.
5. Menü 1 to view the `System Configuration aufrufen.
6. Geben Sie 2 ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Konsole sucht nach neuen Einstellungen und vergrößert die Größe der Partitionen.

Netzwerkeinstellungen für die lokale Console-Bereitstellungs-VM anzeigen

Die Netzwerkeinstellungen der Console lokalen Bereitstellungs-VM im VSphere-Client können angezeigt werden, um Netzwerkprobleme zu bestätigen oder zu beheben. Es können lediglich die folgenden Netzwerkeinstellungen angezeigt werden (kein Update möglich): IP-Adresse und DNS-Details.

Schritte

1. Öffnen Sie den vSphere Client und melden Sie sich bei Ihrem vCenter an.
2. Wählen Sie die VM-Instanz aus, die die lokale NetApp Console-Bereitstellung hostet.
3. **Webkonsole starten** auswählen.
4. Melden Sie sich bei der VM-Instanz mit dem Benutzernamen und dem Passwort an, die Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben. Der Benutzername ist `maint` und das Passwort ist dasjenige, das Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben.
5. Geben Sie 2 ein, um das `Network Configuration` Menü anzuzeigen.
6. Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 6 ein, um die entsprechenden Netzwerkeinstellungen anzuzeigen.

Die statischen Routen für die lokale NetApp Console-Bereitstellungs-VM aktualisieren

Statische Routen für die lokale NetApp Console-Bereitstellungs-VM können nach Bedarf hinzugefügt, aktualisiert oder entfernt werden.

Schritte

1. Öffnen Sie den vSphere Client und melden Sie sich bei Ihrem vCenter an.
2. Wählen Sie die VM-Instanz aus, die die lokale NetApp Console-Bereitstellung hostet.
3. **Webkonsole starten** auswählen.
4. Melden Sie sich bei der VM-Instanz mit dem Benutzernamen und dem Passwort an, die Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben. Der Benutzername ist `maint` und das Passwort ist dasjenige, das Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben.
5. Geben Sie `2` ein, um das `Network Configuration` Menü anzuzeigen.
6. Geben Sie `7` ein, um statische Routen zu aktualisieren und den Anweisungen auf dem Bildschirm zu folgen.
7. Drücken Sie die Eingabetaste.
8. Optional sind weitere Änderungen möglich.
9. Geben Sie `9` ein, um Ihre Änderungen zu übernehmen.

Domänensucheinstellungen für die lokale NetApp Console-Bereitstellungs-VM aktualisieren

Sie können die Suchdomäneneinstellungen für die lokale NetApp Console VM-Instanz aktualisieren.

Schritte

1. Öffnen Sie den vSphere Client und melden Sie sich bei Ihrem vCenter an.
2. Wählen Sie die VM-Instanz aus, die die lokale NetApp Console-Bereitstellung hostet.
3. **Webkonsole starten** auswählen.
4. Melden Sie sich bei der VM-Instanz mit dem Benutzernamen und dem Passwort an, die Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben. Der Benutzername ist `maint` und das Passwort ist dasjenige, das Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben.
5. Geben Sie `2`` ein, um das `Network Configuration` Menü anzuzeigen.
6. Geben Sie `8` ein, um die Einstellungen für die Domänensuche zu aktualisieren, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
7. Drücken Sie die Eingabetaste.
8. Optional sind weitere Änderungen möglich.
9. Geben Sie `9` ein, um Ihre Änderungen zu übernehmen.

Zugriff auf die lokalen Bereitstellungsdiagnosetools der Konsole

Diagnosetools stehen zur Verfügung, um Probleme mit der lokalen Console-Bereitstellung zu beheben. NetApp Support kann darum bitten, dies im Rahmen der Fehlerbehebung zu tun.

Schritte

1. Öffnen Sie den vSphere Client und melden Sie sich bei Ihrem vCenter an.
2. Wählen Sie die VM-Instanz aus, die die lokale NetApp Console-Bereitstellung hostet.

3. **Webkonsole starten** auswählen.
4. Melden Sie sich bei der VM-Instanz mit dem Benutzernamen und dem Passwort an, die Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben. Der Benutzername ist `maint` und das Passwort ist dasjenige, das Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben.
5. Geben Sie 3 ein, um das Menü „Support und Diagnose“ anzuzeigen.
6. Geben Sie 1 ein, um auf die Diagnosetools zuzugreifen und den Anweisungen auf dem Bildschirm zu folgen.

Remote-Zugriff auf die lokalen Bereitstellungsdiagnosetools der Konsole

Mit einem Tool wie PuTTY ist der Remote-Zugriff auf Diagnosetools möglich. Der SSH-Zugriff auf die lokale VM der Console-Bereitstellung wird durch die Vergabe eines Einmalpassworts ermöglicht.

SSH-Zugriff ermöglicht erweiterte Terminalfunktionen wie Kopieren und Einfügen.

Schritte

1. Öffnen Sie den vSphere Client und melden Sie sich bei Ihrem vCenter an.
2. Wählen Sie die VM-Instanz aus, die die lokale NetApp Console-Bereitstellung hostet.
3. **Webkonsole starten** auswählen.
4. Melden Sie sich bei der VM-Instanz mit dem Benutzernamen und dem Passwort an, die Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben. Der Benutzername ist `maint` und das Passwort ist dasjenige, das Sie bei der Erstellung der VM-Instanz angegeben haben.
5. Geben Sie 3 ein, um das `Support and Diagnostics` Menü anzuzeigen.
6. Geben Sie 2 ein, um auf die Diagnosetools zuzugreifen, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Einmalpasswort zu konfigurieren, das nach 24 Stunden abläuft.
7. Verwenden Sie ein SSH-Tool wie Putty, um mit dem Benutzernamen `diag` und dem von Ihnen konfigurierten Einmalpasswort eine Verbindung zur lokalen VM-Bereitstellung der Konsole herzustellen.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGliche EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.